

KINDERGARTEN

ASOCIACIÓN ESCOLAR GOETHE



Telefon: (+5411) 4513-7700

E-Mail: kindergarten@goethe.edu.ar

Webseite: www.goethe.edu.ar

Adresse: Reclus 2251, Boulogne (B1609DQL), Provincia de Buenos Aires, Argentina

SCHULVEREIN

Der Schulverein ist eine gemeinnützige Vereinigung, mit folgenden (in den Statuten festgehaltenen) Aufgaben:

- *Unterhalt der pädagogischen Institutionen, die offiziell anerkannt und im argentinischen Schulsystem eingebettet sind;*
- *diese Einrichtungen erfüllen die argentinischen Lehrpläne;*
- *vermitteln Kenntnisse der deutschen Sprache und der deutschen Kultur;*
- *fördern eine weltoffene Einstellung, die der internationalen Verständigung dient und ein harmonisches und friedliches Zusammenleben begünstigt;*
- *unterstützen allgemeine kulturelle Aktivitäten, zur Förderung von Kultur, Leibeserziehung und Sport;*
- *pflegen und erweitern den kulturellen und wissenschaftlichen Austausch zwischen Argentinien und Deutschland.*

Der Schulverein entstand aus der am 15.12.1896 gegründeten "Sociedad Educacionista Alemana Belgrano". Ihre Mitglieder sind die Eltern der Schüler der dazu gehörenden Institutionen. Der leitende Vorstand wird von den Mitgliedern in einer Generalversammlung gewählt. Bei der Einschreibung des ersten Kindes in die Goethe-Schule muss ein Elternteil Mitglied des Schulvereins werden.



LEITBILD



OFFENHEIT und GANZHEITLICHE ERZIEHUNG Wir bieten eine ganzheitliche, biculturelle und dreisprachige Bildung an, offen und respektvoll gegenüber der Vielfalt, die unseren Schülern ein Leben in einer globalisierten Welt ermöglicht.



WERTE In unserem Zusammenleben und in unserer Erziehungsarbeit fördern wir Respekt, Solidarität, Toleranz und Gerechtigkeit.



PLURALITÄT Wir respektieren die gesellschaftliche Vielfalt und zugleich die Einzigartigkeit jeder Person.



SCHÜLER im ZENTRUM Der Schüler ist Handelnder im Lernprozess. Wir stellen ihm die Werkzeuge zur Verfügung, die er auf dem Weg seiner Entwicklung zu einem kritisch denkenden und eigenverantwortlichen Menschen benötigt.



EXZELLENZ Wir fördern die akademische, künstlerische und sportliche Bildung ganzheitlicher Persönlichkeiten, die sich mit einem Bewusstsein für Gesundheit, Umwelt und Gesellschaft in einer sich weiterentwickelnden Welt bewegen können.



SELBSTSTÄNDIGKEIT Wir führen unsere Schüler hin zur Bildung einer soliden Basis verschiedenster Kompetenzen, von der aus sie ihre Zukunft selbstständig gestalten können.



BIKULTURALITÄT Wir initiieren Projekte der Begegnung als geeignetes Mittel des gemeinsamen Erlernens eines respektvollen Umgangs beider Kulturen miteinander.



EINHEIT SCHÜLER, FAMILIE und SCHULE Für den Bildungs- und Erziehungsprozess arbeiten Schüler und Familie mit der Goethe Schule gemeinsam in einem vertrauensvollen Umgang, aktiv und verantwortungsvoll zusammen.

KINDERGARTEN

Zwei-, Drei-, Vier- und Fünfjährige Kinder



UNSER ZIEL

- *Die Entwicklung der kognitiven und sozial-emotionalen Fähigkeiten, Vertrauen und Autonomie durch verschiedene Erfahrungen, zu fördern, die der ganzheitlichen Entwicklung des Kindes helfen.*
- *Durch eine Immersionsmethode das Erlernen der Fremdsprache als aktiven, absichtlichen und sinnvollen Prozess anzuregen, der in einem Kontext sozialer Interaktion stattfindet.*

WIR FÖRDERN

- *die folgenden Fähigkeiten: Zusammenarbeit mit anderen, Engagement und Verantwortung, Problemlösung, kritisches Denken, Kommunikation und Lernen zu lernen.*
- *die multiplen Intelligenzen.*

- die Bereiche der Lehrplangestaltung in der Provinz Buenos Aires (persönliche und soziale Entwicklung, Sprachbildung, Mathematik, natürliche und soziale Umwelt, künstlerische Erziehung, Sportunterricht, digitaler Unterricht, Programmierung und Robotik).

Wie?

- Durch das Angebot verschiedener Kompetenzbereiche;
- Durch differenzierte Vorschläge;
- Lerndokumentation;
- durch die Durchführung von Aktivitäten in kleinen Gruppen;
- durch differenzierte Förderung;
- Förderung der Autonomie;
- durch projekt- und problemorientiertes Lernen;

ZUSAMMENARBEIT

Der Kindergarten ergänzt und unterstützt die Erziehung in der Familie und will in Zusammenarbeit mit den Eltern die gesamte Entwicklung des Kindes ganzheitlich fördern.

Wir möchten eine Brücke zu den Eltern und ihren Kindern bauen, um so in enger Zusammenarbeit das Ziel unseres Erziehungsauftrags zu erreichen.

Deshalb:

- Führen wir *GESPRÄCHE* durch: Um das Kind besser zu verstehen und um Eltern über die Entwicklung ihres Kindes zu informieren.
- Vermitteln wir *BEURTEILUNGEN*: Um Eltern über die Fortschritte ihrer Kinder durch Berichte, Halb- und Endjahresbeurteilungen zu informieren.

- Senden wir *RUNDSCHREIBEN* (Durch E-Mail oder die App): zur allgemeinen Information.
- Berufen wir *ELTERNVERSAMMLUNGEN* ein: Um die Arbeit und Ziele des Kindergartens bekannt zu geben.
- Veranstalten wir *FESTE*: Um den Kontakt zwischen Kind - Kindergarten und Eltern zu fördern.
- Veranstalten wir *WORKSHOPS FÜR ELTERN*: Um gemeinsam wichtige Themen zu besprechen.

UNTERLAGEN

Wie von der Schulbehörde der Provinz Buenos Aires gefordert, müssen bei Eintritt in die Goethe-Schule folgende Dokumente der Schülerin/des Schülers vorgelegt werden:

Geburtsurkunde: Bei argentinischer Staatsangehörigkeit Original und Fotokopie. Bei einer anderen Staatsangehörigkeit sollte die Internationale Geburtsurkunde vorgelegt werden oder die Urkunde des Geburtslandes vom argentinischen Konsulat des jeweiligen Landes ins Spanische übersetzt und beglaubigt. Eine zusätzliche Beglaubigung des Außenministeriums in Buenos Aires ist erforderlich.

Personalausweis: D.N.I. (Documento Nacional de Identidad) Original und Fotokopie für Argentinische Staatsbürger bzw. Ausländer. Wenn der Ausweis beantragt aber noch nicht ausgehändigt wurde, muss dieser Vorgang vom argentinischen Einwanderungsamt (Dirección Nacional de Migraciones) oder dem zuständigen ausstellenden Amt bescheinigt werden.

IMPFUNGEN

Folgende Impfungen sind vom Gesundheitsministerium für Kinder vorgeschrieben:

- *BCG (TBK)*
- *Hepatitis A*
- *Hepatitis B*
- *Polio DPTHIB*
- *Pneumokokken*
- *Rotavirenschutzimpfung*
- *Polio*
- *Varizellen (Windpocken)*
- *M.M.R (Masern, Mumps, Röteln)*

SCHULGELD

Die Verwaltung steht täglich von 7.30 bis 12.00 Uhr zur Verfügung (Eingang: Eliseo Reclus 2250).

SCHULBUSSE

Die Schule schließt weder Abkommen noch Verträge mit den Transportunternehmen ab, die die Schüler von zu Hause zur Schule und zurückbringen. Die Eltern sind für die Wahl des entsprechenden Transportunternehmens selbst verantwortlich. Sie müssen bei Vertragsabschluss darauf achten, dass die entsprechende Arbeitserlaubnis und gültige Versicherungskontrakte vorliegen und dass der Fahrer sich seiner Verantwortung bewusst ist.

ERLAUBNIS

Die Eltern teilen schriftlich mit, wer die Kinder täglich abholt.

Kein Kind darf den Kindergarten mit einer nicht vorher angemeldeten Person verlassen.

ERLAUBNIS DER ELTERN

Damit der Schüler/die Schülerin an den Lerngängen, Ausflügen oder sonstigen Fahrten während der Schulzeit teilnehmen kann, muss eine schriftliche Erlaubnis des Vaters, der Mutter oder des Erziehungsberechtigten vorliegen.

SCHULTAG

- *Der Unterricht im Kindergarten findet von 8.15 bis 12.15,*
- *der Zusatzunterricht am Nachmittag von 13.15 bis 16.00 Uhr statt.*

Das Eingangstor vom Kindergarten wird um 7.35 Uhr geöffnet. Die Kinder die mit ihren älteren Geschwistern kommen, werden im SUM (Mehrzweckraum) betreut (Gebühr fragen).

PÜNKTLICHKEIT

Wir bitten Sie, die Uhrzeit einzuhalten und die Kinder pünktlich in den Kindergarten zu schicken. Verspätungen stören den Ablauf und bedeuten eine zusätzliche Belastung für das Kind und die Gruppe.

VORZEITIGER AUSGANG

Die Schüler, die vor Schulschluss die Schule verlassen, müssen bis 11.30 am Vormittag und 15.30 Uhr abgeholt werden.

GRUPPENEINTEILUNG

Die Kinder werden nach ihrem chronologischen Alter und in heterogenen Gruppen eingeteilt. Diese Gruppen können während der Kindergartenzeit neu eingeteilt werden.

FREIWILLIGER ZUSATZUNTERRICHT

Für 2-, 3-, 4- und 5-jährige Kinder wird zusätzlicher Unterricht zur Wahl angeboten.

- *An zwei Nachmittagen (Dienstag und Donnerstag)*
- *Jeden Nachmittag*

Der Unterricht am Nachmittag beginnt im März nach der Eingewöhnungszeit.

Die Einschreibungen werden jedes Jahr neu vorgenommen.

Die Gruppen kommen zustande, wenn mindestens 20 Kinder angemeldet sind.

Anfang März erhalten die Eltern die Bestätigung der Einschreibung

Gebühren: Das zusätzliche Schulgeld wird monatlich von März bis Dezember einschließlich bezahlt

Nach dem Mittagessen haben die Kinder eine Ruhepause.

MITTAGESSEN

Speisesaal: Die Küche und die Bedienung im Speisesaal werden von einem Privatunternehmen betrieben. Das Mittagessen wird an der Kasse der Mensa bezahlt.

ABWESENHEIT DER ELTERN

Bei zeitweiliger Abwesenheit des Vaters und der Mutter oder des Erziehungsberechtigten muss der Leitung schriftlich mitgeteilt werden, wer in der Zeit der Abwesenheit dieser die Erziehungsaufgaben übernimmt. Die Mitteilung ist von einem Elternteil und von der Person, die sie während ihrer Abwesenheit vertritt, zu unterschreiben. Im Sekretariat des Kindergartens muss die Unterschrift vorliegen.

FEHLTAGE

Die Fehltage müssen entschuldigt sein:

- *Ansteckende Infektionskrankheiten müssen der Kindergartenleitung gemeldet werden, und das Kind muss ein ärztliches Attest über die Krankheit vorlegen.*
- *Bei Abwesenheiten wegen Krankheit von mehr als drei Tagen muss das Kind ein ärztliches Attest über die Krankheit vorlegen.*
- *Reisebeurlaubungen müssen der Kindergartenleitung schriftlich mitgeteilt werden.*
- *Bei Fehltagen sind Kinder spätestens am dritten Tag zu entschuldigen.*

TELEFONKETTE

Am Jahresanfang wird eine Telefonkette für jede Gruppe zusammengestellt und den Eltern ausgehändigt. Sie soll im Notfall eine rasche Verständigung zwischen Schule und Elternhaus ermöglichen.

MATERIALLISTE

ALLE GEGENSTÄNDE MIT NAMEN IDENTIFIZIEREN

Für Zweijährige

1 Mitteilungsheft

1 schwarze Mappe mit Gummibandverschluss (0,35 cm x 0,50 cm)

Ersatzkleidung für Sommer und Winter (Unterwäsche, Strümpfe, Hose, T-Shirt und Windeln) (falls nötig)

Pflegeartikel (Puder, Salbe, feuchte Tücher)

1 Trinkbecher

1 Mütze

1 Schachtel Papiertaschentücher

1 Babyhygieneöl / Watte (groß)

Für Dreijährige

1 Mitteilungsheft

1 schwarze Mappe mit Gummibandverschluss (0,35 cm x 0,50 cm)

1 Schachtel dicke Wachsmalstifte

1 Schere mit abgerundeter Spitze (es ist sehr wichtig, dass diese von guter Qualität ist)

1 schwarzer Filzstift (groß)

1 Klebstoff 90 g (Plasticola)

1 Trinkbecher

Ersatzkleidung für Sommer und Winter (Unterwäsche, Strümpfe, T-Shirt und Hose)

1 Mütze

1 Schachtel Papiertaschentücher

Für Vierjährige

1 Mitteilungsheft

1 schwarze Mappe mit Gummibandverschluss (0,35 cm x 0,50 cm)

1 Schachtel Wachsmalstifte

1 Schachtel Buntstifte

1 Schachtel Filzstifte

1 schwarzer Bleistift mit dreieckiger Form

1 Bleistiftspitzer

1 schwarzer Filzstift (mittelgroß)

1 Schere mit abgerundeter Spitze (es ist sehr wichtig, dass diese von guter Qualität ist)

1 Klebstoff 90 g (Plasticola)

1 Trinkbecher

Ersatzkleidung für Sommer und Winter (Unterwäsche, Strümpfe, T-Shirt und Hose)

1 Mütze

1 Schachtel Papiertaschentücher

Für Fünfjährige

1 Mitteilungsheft

1 schwarze Mappe mit Gummibandverschluss (0,35 cm x 0,50 cm)

1 Schachtel Wachsmalstifte

1 Schachtel Buntstifte

1 schwarzer Filzstift (mittelgroß)

1 schwarzer Bleistift mit dreieckiger Form

1 Bleistiftspitzer

1 Radiergummi

1 Schere mit abgerundeter Spitze (es ist sehr wichtig, dass diese von guter Qualität ist)

1 Schachtel Filzstifte

1 Klebstoff 90 g (Plasticola)

1 Trinkbecher

Ersatzkleidung für Sommer und Winter (Unterwäsche, Strümpfe, T-shirt und Hose)

1 Mütze

1 Schachtel Papiertaschentücher

SPRECHSTUNDEN

- *Sprechstunden mit der Schulleitung und mit der Psychologischen Abteilung: Termine für Gespräche müssen über das Sekretariat vereinbart werden.*
- *Sprechstunden mit Erzieherinnen: Termine werden über das Mitteilungsheft vereinbart.*

Die frühzeitige Vereinbarung der Termine ermöglicht eine bessere Organisation und Verfügbarkeit der Zeit für das Gespräch.

MITTEILUNGSHEFT

Das Kommunikationsheft wird der Träger von Briefen und Mitteilungen sein.

Kinder bringen es jeden Tag in den Kindergarten und am Ende des Tages wird es wieder zurückkehren.

Mit diesem Heft wollen wir die Information schützen, damit sie nicht verloren geht.

GUTE RATSCHLÄGE

Bitte schicken Sie ihr Kind in bequemer Kleidung und Schuhen in den Kindergarten!

Dreijährige Kinder kommen ohne Windeln oder Schnuller in den Kindergarten.

Bitte geben Sie den Kindern keine Süßigkeiten, Spielsachen, Geld oder Schulranzen mit Rädern mit.

Es ist sehr wichtig, dass ein Kind ausreichend schläft. Müdigkeit wirkt sich negativ auf die Leistung aus.

PAUSENBROT

Wir schlagen vor, den Kindern gesundes Essen mitzugeben, wie zum Beispiel: Joghurt, Sandwich, Müsli, Obst, Gemüse, usw.

SCHULUNIFORM

Jeden Montag müssen die Kinder ihren Kittel in den Kindergarten mitbringen, den sie am Freitag mit nach Hause zurücknehmen.

Nähen Sie bitte das Zeichen und den Aufhänger an die Kittel und Jacken an, um sie ohne Schwierigkeiten aufhängen zu können. Bitte alle Kleidung mit Namen versehen.

ERSTE HILFE

In der Goethe-Schule ist ein Raum eingerichtet, in dem vom Argentinischen Roten Kreuz ausgebildetes Personal unserer Schule leichte Verletzungen behandelt und/oder bis zum Eintreffen des Notarztes Erste Hilfe leistet.

UNFÄLLE UND / ODER VERLETZUNGEN

Die Asociación Escolar Goethe hat für die Goethe-Schule vertraglich einen ärztlichen Notdienst eingerichtet, so dass bei Bedarf sofortige ärztliche Hilfe gewährleistet werden kann. Notärzte und Krankenwagentransport stehen für jeden, der sich in der Schule befindet, zur Verfügung.

MEDIKAMENTE

Aus Gründen der Vorsicht werden vom Personal der Schule KEINE MEDIKAMENTE an Schüler gegeben. Wir bitten die Eltern oder eine autorisierte Person, in die Schule zu kommen, um dem Schüler notwendige Medikamente zu verabreichen.

GESUNDHEITSSITUATIONEN

Wenn ein Schüler Fieber oder eine ansteckende Krankheit hat, darf er nicht in die Schule kommen, bis er wieder gesund ist. Schüler, die Fieber während der Schulzeit bekommen, dürfen nicht bleiben. Ein ärztliches Attest muss bei der Rückkehr gebracht werden.

KINDERGARTENFESTE

Gruppe der Zwei- und Dreijährigen: „Wir singen und spielen für unsere Eltern“

Gruppe der Vierjährigen: „Freundschaftsfest“

Gruppe der Fünfjährigen: „Laternenfest“ und „Abschiedsfeier“

SPORT AM SAMSTAG

Wahlweise wird Samstagmorgen außerhalb der Schulzeit Fußballunterricht und Gymnastik für 4- und 5-jährige Kinder erteilt.

Koordinierung: Ricardo Echeverría

KULTURELLE VERANSTALTUNGEN

Vorfürhungen und Ausstellungen, die von einer Elterngruppe geplant und organisiert werden und die pädagogischen Ziele der Schule unterstützen.

WOHLTÄTIGKEIT

Unsere Schüler unterstützen die Aktivitäten des „Proyecto de Aprendizaje en Servicio“ (PAS), indem sie bei der Sammlung von Kleidung und Nahrungsmitteln für Bedürftige mitwirken, ein Altersheim besuchen und Spielzeuge für arme Kinder für den „Tag des Kindes“ sammeln.



